

Die 'Freiheit' erscheint wochentags und nachmittags, an Sonn- und Feiertagen nur morgens.

Redaktion: Berlin NW 6, Schiffbauerdamm 19111. Fernsprecher: Amt Norden 2393 und 2394.

Druckerei: Berlin NW 6, Schiffbauerdamm 19111. Fernsprecher: Amt Norden 2393 und 2394.

Freiheit

Berliner Organ der Unabhängigen Sozialdemokratie Deutschlands

Die Schuldfrage vor der Gewerkschaftsinternationale.

Verstodt und verblendet.

Die Beratungen der internationalen Gewerkschaftskonferenz in Amsterdam haben am Sonnabend, wie wir gestern meldeten, mit einer Vorkonferenz begonnen.

In der gestrigen Nachmittags-Sitzung der Vorkonferenz des Internationalen Gewerkschaftsverbandes antwortete der Vertreter des Allen Internationalen Gewerkschaftsbundes Legien auf die von belgischer Seite gegen die deutschen und österreichischen Gewerkschaften erhobenen Vorwürfe.

Legien erklärte, dass die deutschen Arbeiter gegen die belgische Seite keine Verhältnisse vorfinden, die sie dazu verleiten könnten, sich dem Krieg zu erwehren.

Legien erklärte, dass die deutschen Arbeiter sich nicht für einen Krieg, der die Interessen der Arbeiterwelt verletze, erwehren werden.

Legien erklärte, dass die deutschen Arbeiter sich nicht für einen Krieg, der die Interessen der Arbeiterwelt verletze, erwehren werden.

riade vor August 1914 und in der vom August 1914 bis zum Waffenstillstand keinen Fehler begangen hat, darf Steine auf uns werfen.

Gompers (Amerika) sagte u. a.: Er sei ebenso wie Queber der Ansicht, dass durch die Vergangenheit ein roter Strich gezogen werden müsse und dass man ein neues Kapitel beginnen müsse.

Legien erklärte, dass die deutschen Arbeiter sich nicht für einen Krieg, der die Interessen der Arbeiterwelt verletze, erwehren werden.

Legien erklärte, dass die deutschen Arbeiter sich nicht für einen Krieg, der die Interessen der Arbeiterwelt verletze, erwehren werden.

Legien erklärte, dass die deutschen Arbeiter sich nicht für einen Krieg, der die Interessen der Arbeiterwelt verletze, erwehren werden.

Legien erklärte, dass die deutschen Arbeiter sich nicht für einen Krieg, der die Interessen der Arbeiterwelt verletze, erwehren werden.

Ein schändliches Spiel.

Von Rud. Breischeld.

Eine Blut von Erklärungen und Entfaltungen geht in diesen Tagen über das deutsche Volk nieder, und es bereitet schon einige Schwierigkeiten, sich in der Fülle der Mitteilungen von Leuten, deren Mund so lange verschlossen war, einigermassen zurechtzufinden.

Beginnen wir mit Herrn Ludendorff! Dieser Unschuldengel hat von nichts gewußt. Das Schreiben des Nuntius Piacelli und das Antwortschreiben des Dr. Michaelis sind ihm erst jetzt bekannt geworden.

Das Herr Ludendorff den Briefwechsel zwischen dem päpstlichen Nuntius und dem deutschen Reichskanzler im Wortlaut nicht gekannt hat, wollen wir ihm glauben, denn, wie Helfferich erzählt, haben in der Kronratsitzung Michaelis und Kühlmann nur „geheimnisvolle Andeutungen über eine Friedensmöglichkeit“ gemacht.

Erwähnt zu werden verdient aber auch die Zurückhaltung, mit der sich Herr Ludendorff über seine eigene Stellungnahme zur belgischen Frage äußert.

Aber der gute Helfferich gibt auch wieder nur die halbe Wahrheit. Er behauptet, es habe sich schließlich der Kaiser im Sinne des Kanzlers und des Herrn von Kühlmann für einen „bedingungslosen Verzicht“ auf Belgien entschieden.

Die Annexion Belgiens als bedenklich zu bezeichnen heißt durchaus nicht, unbedingt auf sie verzichten. Mit einer solchen Formel hielt man sich alle Hintertüren offen.

Die Lage in der englischen Bergindustrie.

London, 22. Juli. (Reuters.) Der Rat der Bergleute von Paeffshire hat das Schloßmen über die Bedingungen der neuen Lohnverträge noch nicht beschlossen, doch ist es beinahe sicher, daß die Arbeit in ein oder zwei Tagen wieder aufgenommen wird.



# Machtprobe der Unternehmer.

## Zum Streik in den Siemenswerken.

Große Hoffn., Vertrauensleute des Metallarbeiterverbandes, der als Mitglied des Hauptausschusses den Verhandlungen zur Beilegung des Streiks bei den Siemenswerken beigegeben hat.

In achtstündiger Sitzung ist der Hauptausschuss der Metallindustrie zu einer Einigung nicht gekommen, weil die Frage des Preissteiges für die Firma Siemens nicht gelöst, daß der von den Arbeitnehmern vorgeschlagene Schiedspruch angenommen wurde.

Da innerhalb des Ausschusses keine Einigung über beide Vorschläge erzielt werden konnte, wurden diese dem Parteien unterbreitet. Hierbei zeigte sich mit aller Deutlichkeit, worauf die Firma Siemens hinaus will.

Die Vertreter der streikenden Arbeiter haben, ehe der Streik ausbrach, alles Gedemüthete getan, um die bestehenden Differenzen zu beseitigen.

Die Vertreter der streikenden Arbeiter haben, ehe der Streik ausbrach, alles Gedemüthete getan, um die bestehenden Differenzen zu beseitigen.

Die Vertreter der streikenden Arbeiter haben, ehe der Streik ausbrach, alles Gedemüthete getan, um die bestehenden Differenzen zu beseitigen.

Die Vertreter der streikenden Arbeiter haben, ehe der Streik ausbrach, alles Gedemüthete getan, um die bestehenden Differenzen zu beseitigen.

Die Vertreter der streikenden Arbeiter haben, ehe der Streik ausbrach, alles Gedemüthete getan, um die bestehenden Differenzen zu beseitigen.

Die Vertreter der streikenden Arbeiter haben, ehe der Streik ausbrach, alles Gedemüthete getan, um die bestehenden Differenzen zu beseitigen.

Die Vertreter der streikenden Arbeiter haben, ehe der Streik ausbrach, alles Gedemüthete getan, um die bestehenden Differenzen zu beseitigen.

wie die Direktion der einzelnen Werke bei jeder Gelegenheit erkennen ließen, daß mittels Prostitutionen auf Vertreiben des Verbandes der Metallindustriellen an den Arbeitern der Siemenswerke ein Exempel statuiert werden sollte.

Die angefertigten Aufforderungen, am 21. Juli zu arbeiten, sollten die Arbeiter provozieren. Der Beweis ist geliefert dadurch, daß Angestellte und Meister beauftragt wurden, aufzupassen und sofort diejenigen, die diese Anschläge abstreifen, namhaft zu machen.

Die Siemenswerke, soviel steht bis jetzt fest, sollten also vom revolutionären Geist der Arbeiterschaft freigemacht werden, um eine neue Hochburg der Gelben zu errichten.

Am Sonntag vormittag beschäftigte sich eine Konferenz sämtlicher Funktionäre von den Werken des Siemens-Kongerns mit dem gegenwärtigen Stand der Bewegung.

Die bürgerliche Presse, unter dem Einfluß der Fabrikanten, versucht in üblicher Weise die Tathachen zu verdrehen. Ein solcher Versuch wurde durch Annahme folgender Resolution zurückgewiesen:

Die Vertrauensleute des gesamten Siemenskongerns protestieren gegen die am Freitag, den 25. Juli, im Berliner Tageblatt von Herrn v. Siemens gemachten unwahren Behauptungen.

Es wurde noch mitgeteilt, daß, nachdem noch am Sonnabend während der Verhandlungen Direktor Oppenheimer die vorgenannten Entlassungen inhibieren ließ, am Sonntag vormittag die Angestellten des Kleinbauwerkes damit beschäftigt waren, die Entlassungen auszuschreiben.

Die Kommissarien des Reichswerts der Siemens-Schuckertwerke haben in einer am 24. Juli angetommenen Entschließung den Arbeitern ihre volle Sympathie zum Ausdruck gebracht und versprochen die Aktion der Arbeiter in geeigneter Weise zu unterstützen.

## Zum Streik der Telegraphenarbeiter.

Die am Sonnabend von der Streikleitung angestrebten Verhandlungen mit der Oberpostdirektion sind erst Sonntag vormittag zustande gekommen.

Am Montag, den 28. Juli, abends 7 Uhr, Arbeit eine große Versammlung aller Telegraphenarbeiter, Botenarbeiter und Hauswerter, im Großen Saal der Schultheiß-Strasse.

## Gewerkschaftliches.

Mahregelungen im Eisenbahndirektionsbezirk Berlin. Seit dem 3. Juli sind in Berlin 1140 Eisenbahner einzeln, Bekleidungs angefertigt. Der Grund ist, daß dieselben am genannten Tage bis zur Beendigung ihrer Dienstpflicht die Arbeit nicht aufgenommen haben.

Auch unter den Graveuren und Befeuerern, die infolge ihrer beruflichen Verhältnisse bisher dem revolutionären Fortschritt drängen der Arbeiterschaft nach fernstanden, geht jetzt der Zug nach links.

Die Regierungssoldaten müssen sich jetzt zu allen möglichen Dingen gebrauchen lassen. Schon in die Parteifunktion an der Universität werden sie hineingezogen, aber nicht, um dort zu lernen, sondern um Rumm zu machen und gegenwärtige Meinungen ihrer Auftraggeber zu erwidern.

## Groß-Berlin.

Regierungssoldaten als „Hochschüler“. Die Regierungssoldaten müssen sich jetzt zu allen möglichen Dingen gebrauchen lassen.

Als am Freitag abend die „Internationale“ Studentengruppe in der Universität einen Vorlesungsabend veranstaltete, dessen Referat mit dem Thema „Nationale Einheit und Kultur“ Herr Rudolf Kasper übernommen hatte, erwiderten, offenbar von den deutsch-nationalen Studenten benachteiligt, ostentativ etwa fünfzig schwer bewaffnete und mit Revolvern ausgerüstete Kollaboranten und verteilten sich gleichmäßig über den ganzen Saal und die Galerie.

Die Deutsch-nationalen fühlen sich schäblich nicht hurt genug, allein ihre Rummereien auszuüben, und so erwidern und erhalten sie militärischen Culturs. Wird der Kultusminister noch die nötige Energie finden, um dafür Sorge zu tragen, daß die Vorfälle unserer Hochschulen vor solchen Ereignissen bewahrt bleiben?

Maßnahmen der Stadt Rentein zur Lösung der Wohnungsfrage durch Einrichtung von Hilfswohnungen. Dies für die Gesundheitspflege unserer Bevölkerung bedeutungsvolle Anstalt und Veranlassungen hat die Stadtkommune Rentein in der Richthausstraße 118 woods geeigneter Behausung der Arbeiterklasse, das Arbeiterheim und der Arbeiterwohnungen errichtet.

Die Kinderfürsorge des Sommerhalbes von 6-7 Uhr

Lebensmittel für Infizierte Frauen in der Dreifach-Station, Bahnhofstraße 15, abgegeben werden.

Aus den Gemeinden.

Synoden. Die letzte Stadtsynodenversammlung... Die Wahl des Stadtsynodenpräsidenten...

Lebensmittellieferanten.

Schlüterberg. Vom 1. bis 15. August auf Abschnitt 20... Lebensmittelkarte...

Lebensmittelkarte. Auf Abschnitt 41... Lebensmittelkarte...

Lebensmittelkarte. Es müssen auf Abschnitt 31... Lebensmittelkarte...

Lebensmittelkarte. Auf Abschnitt 27... Lebensmittelkarte...

Lebensmittelkarte. Auf Abschnitt 17... Lebensmittelkarte...

Aus den Organisationen. Cechische Kreise. 20. Abt. Montag...

Aus den Organisationen.

Cechische Kreise. 20. Abt. Montag... Nationalsozialistischer Jugend...

Briefkasten.

M. G. Die haben Kirchensteuer nur noch bis zum 31. August...

Bereinstatender.

Touristenverein 'Naturfreunde'. Dienstag...

Verantwortlich für die Redaktion Alfred Bielepp...

Auch die sauberste Mutter

Es der Gefahr ausgesetzt, daß ihr Kind aus der Schule gelegentlich Ungezieser mitbringt...

Paraffin-Viniment Pfeifferol, Flasche 1,75 M. u. 2,75 M. ... Apotheker Otto Pfeiffer & Pöcher, 91 65, Schiffbauerdamm

Theater und Vergnügungen. Volkshöhne, Theater am Zoo...

Berliner Prater. Variété-Garten Sommer-Theater...

Wannsee Waldschloß in Schönicht. Tel.: Friedrichshagen 65.

Deutscher Metallarbeiter-Verband. Verwaltungsstelle Berlin, Mühlentstr. 83-85.

Mittwoch, den 30. Juli, abends 5 Uhr Versammlung aller in der Gold- und Silberwaren-Industrie...

Glühlampenwerk. Betrieberversammlung. Montag, den 28. Juli 1917...

FREIHEIT. Berlin NW 6, Schiffbauerdamm 19. Genossen! Vergeßt niemals die 'Freiheit'...

Königgrätzer Straße. Komödienhaus. an der Marschallbrücke.

Täglich 12 Variété-Nummern. Grosses Theater-Orchester.

Wannsee Waldschloß in Schönicht. Tel.: Friedrichshagen 65.

Deutsches Theater. Abends 8 Uhr. Leopoldine Konstantin in 'Das Weib'...

TRAURINGE. DUKATENGOLD 900. 14kar. Gold 885 gestempelt, 8kar. Gold von M. 19,75 an.

Wannsee Waldschloß in Schönicht. Tel.: Friedrichshagen 65.

Neues Operettenhaus. Abends 7 Uhr 15 Min. Die Dame vom Circus.

Die Sozialisierung 'von unten auf'. Verlag von F. E. Fischer, Leipzig.

Wannsee Waldschloß in Schönicht. Tel.: Friedrichshagen 65.

Residenz-Theater. Untergrund. Klosterstraße. Ausang Sinalauer Straße.

Spezial-Arzt Dr. med. Hans und Franziska Löder.

Wannsee Waldschloß in Schönicht. Tel.: Friedrichshagen 65.

Das höhere Leben. Schauspiel von Sudermann. Regie: Alfred Rotter.

Heil-Anstalt 'LÖSER'. Münzstraße 9, nahe Alexanderplatz.

Wannsee Waldschloß in Schönicht. Tel.: Friedrichshagen 65.

National-Theater. Familie Mannemann. Wintergarten.

Verschiedenes. Rechts-Ankunf. Invalidenstr. 134.

Wannsee Waldschloß in Schönicht. Tel.: Friedrichshagen 65.

Die Kleinen Anzeigen der 'Freiheit' sind am wirksamsten im Abendblatt.

Haut- und Haararzt Dr. med. Hasché.

Spezialarzt Dr. med. Haedicke.

U. S. P. Neukölln. H. Bezirk. Dem Mitgliedern zur Nachricht...

Karl Plundke. Nimmerstr. 16. im Alter von 27 Jahren plötzlich verstorben...

Kleine Anzeigen.

Kaufgesuche. Kupfer. Metallschmelze Coha.

Platin! Silber! in Original-Schmelzpreisen kauft.

Messing. Kupfer! Silber! Metallschmelze Coha.

Platinankauf. Silberankauf. Goldankauf.

Wir sind Großkäufer sämtlicher Kupferarten...

Metalle jeder Art zu höchsten Preisen kauft.

Metallschmelze. Messing, Kupfer, Zinn, Zink...

Elektrische Leitungsdrahte, Litzen, Kabel...

Kupfer - Messing - Quecksilber. Klein, Gold, Silber, Metallschmelze...

Kupfer - Messing - Quecksilber. Klein, Gold, Silber, Metallschmelze...

Kupfer - Messing - Quecksilber. Klein, Gold, Silber, Metallschmelze...

Kupferdrähte, Kabel, Litzen für Auslandsbedarf...

Isoliertes Kupferdraht, Litzen und Wachsdräht...

Holzschrauben, andere kauft Lehmann...

Verkaufe. Herren-Fahrrad. neu (Friedensware) preiswert...

Mandolins, Laute, Gitarre. Wandermusikanten...

Piano. elegantes schwarzes 1900er...

Pianos. weiches, neue aus gutem Guss...

Platinankauf. Silberankauf. Goldankauf.

Wir sind Großkäufer sämtlicher Kupferarten...

Metalle jeder Art zu höchsten Preisen kauft.

Metallschmelze. Messing, Kupfer, Zinn, Zink...

Elektrische Leitungsdrahte, Litzen, Kabel...

Kupfer - Messing - Quecksilber. Klein, Gold, Silber, Metallschmelze...

Kupfer - Messing - Quecksilber. Klein, Gold, Silber, Metallschmelze...

Elektromotoren. Gleichstrom, Wechselstrom...

Schweißapparat. auch kleinerer, für Tischschweißarbeiten...

Schweißapparat. auch kleinerer, für Tischschweißarbeiten...

Schweißapparat. auch kleinerer, für Tischschweißarbeiten...

Schweißapparat. auch kleinerer, für Tischschweißarbeiten...

Schweißapparat. auch kleinerer, für Tischschweißarbeiten...

Schweißapparat. auch kleinerer, für Tischschweißarbeiten...

Schweißapparat. auch kleinerer, für Tischschweißarbeiten...

Schweißapparat. auch kleinerer, für Tischschweißarbeiten...

Schweißapparat. auch kleinerer, für Tischschweißarbeiten...

Schweißapparat. auch kleinerer, für Tischschweißarbeiten...

Schweißapparat. auch kleinerer, für Tischschweißarbeiten...

Schweißapparat. auch kleinerer, für Tischschweißarbeiten...